

12. Dezember 2000

Neue Zufahrtsstraße zum Industriegebiet Stuppach eröffnet

LH Pröll: Straßen wichtig für Wirtschaftsstandort

Großer Tag für die Stadtgemeinde Gloggnitz und die Gemeinde Enzenreith, insbesondere für die Unternehmer im Betriebs- und Industriegebiet Stuppach. Nach rund einjähriger Bauzeit wurde gestern von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll die neue, knapp 550 Meter lange Zufahrtsstraße inklusive der neuen Schwarzabücke zum Industriegebiet eröffnet. Ein Projekt, um das jahrelang gekämpft und das nunmehr erfolgreich zum Abschluss gebracht worden sei, so der Landeshauptmann. Dabei komme es nicht auf die Länge an, sondern vor allem darauf, was damit symbolisiert und bewegt werde. Zum einen werde damit die gute Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden und dem Land unterstrichen. Von den insgesamt 30 Millionen Schilling, die hier investiert wurden, hat das Land Niederösterreich 8 Millionen Schilling beigesteuert. Zum anderen seien gute Straßenverbindungen ein ganz entscheidendes Kriterium für den Wirtschaftsstandort, insbesondere in den Regionen Niederösterreichs, meinte Pröll. Die bisherige Zufahrtsstraße war für Langtransporte nicht ausreichend, außerdem führte die Zufahrt über eine Brücke mit unzureichender Tragfähigkeit sowie unmittelbar an der Volksschule Wörth in der Gemeinde Enzenreith vorbei. Mit der neuen rund 80 Millionen Schilling teuren Bahnunterführung im Zuge der Landesstraße 4163 in unmittelbarer Nähe des Bahnhofes wird demnächst ein weiteres wichtiges Verkehrsprojekt in Gloggnitz fertiggestellt.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at